



Jahresbericht 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde

Der TCB-Vorstand darf auf ein weiteres, sportlich erfolgreiches Jahr – ohne grosse Hochs und Tiefs - zurückblicken. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich auch 2009 in irgendeiner Form für unseren Verein eingesetzt haben. Obwohl die Freizeitangebote immer vielfältiger und grösser werden, bleibt unser Mitgliederbestand stabil.

Nun stehen Feierlichkeiten vor der Tür! Der Einsatz unserer Mitglieder ist gefragt. Wir benötigen **Helfer und Helferinnen** bei der 1150 Jahre-Jubiläumsfeier unseres Dorfes (17.-19. Juni 2011) sowie gute **Ideen** für das 25-jährige TCB-Jubiläum (17. April 2011).

Vorschläge und Anregungen nehmen die Vorstandsmitglieder gerne schriftlich, oder anlässlich der Hauptversammlung vom Mittwoch, 17. März 2010 entgegen.

In Bezug auf das erwähnte Dorf-Jubiläum habe ich folgende Bitte an Sie: Mittels des **beiliegenden Formulars** können Sie – ja genau Sie! – sich für einen oder mehrere Einsätze während dem Jubiläumsfest 2011 **anmelden**. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und helfen Sie mit, dass dieses spezielle Fest zu einem Grossefolg für unsere Gemeinde wird. Herzlichen Dank im Voraus!

Vereinsbericht

Die Tennissaison '09 verlief wie gewohnt in einer sportlichen, entspannten Atmosphäre. Freude bereitete mir das praktische Ballfangnetz auch noch in seinem fünften Jahr. Besten Dank an alle Schulkinder, die es bisher unterlassen haben, es herunter zu reissen oder gar daran hochzuklettern. Hervorheben möchte ich die freundschaftliche und lockere Stimmung während und nach den Spielen der Clubmeisterschaften sowie die mutigen Auftritte unserer Jungen an diesem Vereins-Höhepunkt.

1. Vorstand / Revisoren

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Markus Hegetschweiler
Sekretär: Benjamin Peter
Kassiererin: Susanne Riesen Frank

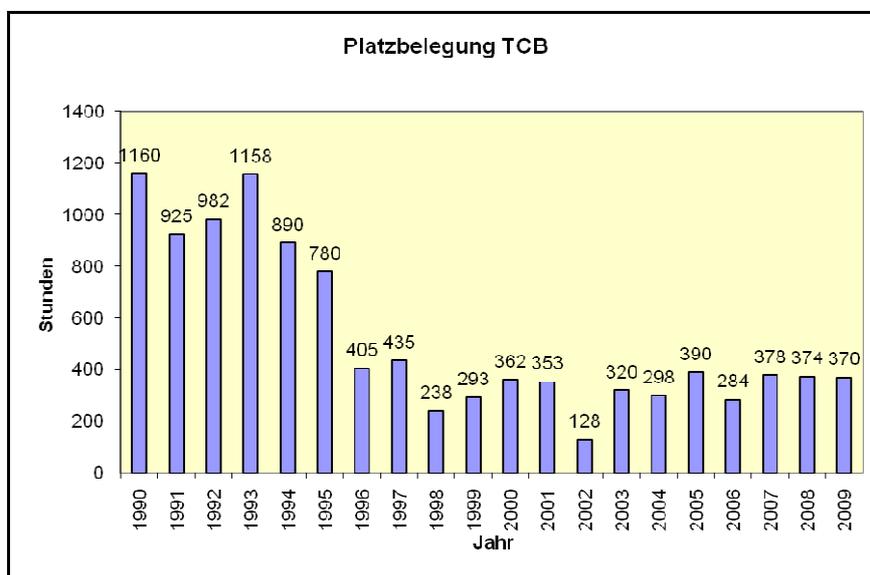
Revisoren: Kurt Hämmerli und Peter Nigg (Ersatz: Jürg Sterchi)

2. Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von gut 400 Franken ab und das Clubvermögen beläuft sich auf knapp 8'600 Franken. Das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung wurde somit erreicht. Das Vermögen wird in unserem Verein traditionell angespart und ist in der Regel für Platzreparaturen reserviert. Ein Teil des Vereinsvermögens könnte nun aber durchaus in die anstehende Jubiläumsfeier investiert werden. Wir freuen uns auf ihre Ideen anlässlich unserer Hauptversammlung!

3. Spielbetrieb

Die Reservationsstatistik (siehe Grafik) hat sich – genau wie die Zahl der Mitglieder (170 per Februar 2010) – in den letzten Jahren in einer festen Spanne eingependelt. Mangels Benützung der Forderungs-Rangliste wurde dieser Service in der letzten Saison eingestellt. Schade, dass nicht mehr Mitglieder die Möglichkeit eines organisierten Spielablaufs genutzt haben.



3.1 Clubmeisterschaften 2009

Der Saisonhöhepunkt, die TCB-Clubmeisterschaft, fand wiederum in drei Konkurrenzen, offen für alle Jahrgänge, statt.

Das gemischte Doppel-Turnier hat sich zur Hauptattraktion der Clubmeisterschaften entwickelt. Acht Damen und 14 Herren wurden zu elf Paarungen ausgelost und machten in der Folge den Turniersieger unter sich aus. Die reinen Männerpaarungen waren dabei kräftemässig etwas im Vorteil, doch möchte ich hier festhalten, dass es mit Séverine Hämmerli (Final) und Susanne Solenthaler (Halbfinal) zwei Frauen bis weit nach vorne geschafft haben. Das Herren-Einzelturnier wurde bei nur neun Anmeldungen in zwei Gruppen geteilt, die beiden Ersten avancierten ins Halbfinale. Die Meldeliste für die Damen-Einzelkonkurrenz fiel wieder sehr enttäuschend aus! Drei Frauen haben sich ein Herz gefasst und sich eingeschrieben.

Das Wetter spielte mit und es gab keine nennenswerten Verzögerungen im Spielplan. Beim kulinarischen Teil entschieden wir uns erneut für das Pasta-Bufferet. Ganz herzlichen Dank für die Organisation der Infrastruktur (Magi Nigg) und allen guten Feen, für die Kreation der feinen Saucen, Salate und des reichhaltigen Dessert-Bufferets.

Die lockere Stimmung während den zehn CM-Tagen war wie immer ein Genuss!

RESULTATÜBERBLICK

Damen Einzel: Séverine Hämmerli's fünfter Streich!

Die drei Teilnehmerinnen spielten in der ersten Phase gegeneinander, danach trugen die beiden Stärksten ein Finalspiel aus. Ich danke den beiden jungen Damen Angela Liechti und Simone Sterchi, welche sich erfreulicherweise angemeldet haben. Sie boten uns frisches, kämpferisches und technisch gutes Tennis. Dennoch behielt Séverine Hämmerli mit ihrer Routine klar die Oberhand.

Resultat Damen Final: **Séverine Hämmerli** – Simone Sterchi 9:2

Herren Einzel: Benjamin Peter zum Vierten!

In den beiden Qualifikations-Gruppen waren längst nicht alle Spiele zum vornherein klar. Es gab total drei Tie-Breaks und weitere knappe Resultate. Dabei verpasste der aufopfernd kämpfende **Chrigu Lips** in der Gruppe B den Halbfinal-Einzug nur sehr knapp! Er verlor die beiden Spiele gegen die späteren Gruppenbesten **Dominique Aebi** und **Jürg Sterchi** erst im Tie-Break und besass in beiden Spielen Matchbälle. Die Halbfinals waren dann relativ klar, aber im Finalspiel musste unser Vorstandsmitglied und Ex-Juniorentainer Benjamin Peter seine besten Schläge auspacken, um Dominique Aebi zu bezwingen. Die beiden zeigten uns ein spannendes und lebhaftes Spiel, in welchem Benjamin aufgrund der tieferen Fehlerquote siegte.

Eine wahre Abnützungsschlacht lieferten sich in Gruppe B die beiden Gruppenletzten Armin Scheurer und Daniel Berger (9:8). Kein Zentimeter wurde verschenkt und viele, bereits „versenkt“ geglaubte Punkte noch erreicht und zurückgeschlagen.

Als einziges "Lowlight" fiel mir auf, dass die am Samstagabend eingeteilten Spiele praktisch keine Zuschauer/Unterstützung mehr aufwiesen, weil sich fast alle Anwesenden bereits um den Grill versammelt hatten. Wir werden vermutlich vermehrt Spiele unter der Woche vorspielen lassen, um dies künftig zu vermeiden.

Aufgrund von einigen Absenzen (Verletzungen, Auslandsaufenthalt) fiel die Anmeldeliste bei den Herren im Berichtsjahr etwas dürftig aus. Ich freue mich jetzt schon auf ein komplettes Turnier-Tableau mit „Würzen-Cup“ in diesem Jahr.

Resultate Herren Einzel

Halbfinals: Benjamin Peter – Jürg Sterchi 9:4
 Dominique Aebi – Markus Hegetschweiler 9:5
Final: **Benjamin Peter** – Dominique Aebi 9:7

Mixed Doppel: Spannende Spiele, tolle Stimmung und starke Damen!

Unser ausgeklügelter, bewährter Spielmodus garantiert jedem Spieler mindestens zwei Spiele. Die beiden Einzelsieger Séverine und Benjamin haben ihr gemeinsames Losglück genutzt und wurden auf der Siegerseite erst im Finale von Armin Scheurer und Yves Mäder jäh mit 9:0 gestoppt. Danach haben sie sich gegen die besten Verlierer (Susanne Solenthaler und Christoph Lips) durchgesetzt und so eine neue Chance gegen die zwei Herren erhalten. Allerdings fehlte dann im Finale die Kraft und Armin durfte (an der Seite des bereits erfolgsgewöhnten Yves) zum ersten Mal einen Siegerpreis in Empfang nehmen. Bravo!

Die Doppelkonkurrenz war erneut das gesellschaftliche Highlight der Clubmeisterschaften. Die fairen Spiele und der positive Geist waren beeindruckend!

Resultate Mixed Doppel

Final Siegerseite:

Yves Mäder/Armin Scheurer – Séverine Hämmerli/Benjamin Peter 9:0

Final Verliererseite:

Séverine Hämmerli/Benjamin Peter – Susanne Solenthaler/Christoph Lips 9:4

Final:

Yves Mäder/Armin Scheurer – Séverine Hämmerli/Benjamin Peter 9:2

Ich danke allen **Balljungen und -mädchen, Zuschauern, Konsumenten** und **Helfern** beim **Barbetrieb**, sowie der Aufräum-Equipe nach Turnierschluss.

3.2 Juniorenabteilung (von Benjamin Peter)

Nein, dieses Jahr möchte ich nicht auch noch Roger Federers Erfolge und Rekorde auflisten. Von seiner tollen Trophäen-Sammlung haben wir im 2009 bereits genug gelesen und gehört; dieser Juniorenbericht soll sich wirklich den Junioren des TC Bärswil widmen.

Sie kamen erneut in Scharen, von ganz Jung bis immer noch jung, aber bereits erprobt mit dem Filzball. Auch wenn der jüngste Junior mit erst vier Jahren vielleicht etwas überfordert war, Spass hatten alle 13 Kinder und das ist doch das Wichtigste. Auch von den kalten Temperaturen und von einem zwischenzeitlichen Ausweichen in die Turnhalle lies sich niemand ablenken und spielte fleissig jeden Tag eineinhalb Stunden mit leuchtenden Augen die Bälle übers Netz. Dies unter erneuter fachkundiger Aufsicht von Laura de Masi, unserer Trainerin, welche das Training nun schon das vierte Jahr für den TC Bärswil leitet.

Erneut wurde der Juniorenkurs in der ersten Sommerferienwoche von Samstag bis Freitag durchgeführt, das hat sich bewährt. Damit aber auch die Junioren des TC Bärswil nicht stehen bleiben, wird nächstes Jahr allenfalls anstelle oder zusätzlich zum Wochenkurs in den Sommerferien ein wöchentliches Training zwischen Sommer und Herbstferien angeboten.

Mit dieser zusätzlichen Juniorenförderung wird es den Jungen in Zukunft noch besser gelingen, mit ihrem variantenreichen Spiel die Alten zur Verzweiflung zu bringen. Ja, Übung und die Hinterfragung der eigenen Spielweise ist gefragt, damit man plötzlich auch gefühlvolle Sliceschläge, präzise Lobs und kurze Stoppbälle auf den Platz zaubern kann. Denn nur mit solchen Varianten gelingt der Sprung (zurück) an die Spitze. Dies hat – nebenbei bemerkt - auch Roger Federer gemerkt, welcher seit Roland Garros wieder vermehrt Stoppbälle spielt. Nun bin ich doch wieder bei unserem grossen Vorbild gelandet, man kommt eben nicht um ihn herum.

Beenden möchte ich aber diesen Juniorenbericht mit den Worten von Laura de Masi, welche mich ausserordentlich freuten und welchen bestimmt jede Juniorin und jeder Junior zustimmen kann: „ ...gibe jedes Jahr henne gärn Training in Bärswil, es het gfägt!“ .

3.3 Frühlingsplausch/Schnuppertag

Am Bärswiler-Tennis-Schnuppertag '09, durften wir wieder einige Neumitglieder im Club begrüßen. Bei schönem Wetter nutzte rund ein Dutzend Mitglieder die günstige Gelegenheit, ihren Formstand und das neueste Material zu testen. Der Service-Geschwindigkeitstest ist jedes Jahr eine Attraktion.

3.4 WTPNT

Unser Spielleiter Benjamin Peter hat unsere Idee eines **Nachmittags**-Turniers prompt in die Tat umgesetzt. Für den diesjährigen Anlass vom 9. Januar trafen sich 7 Damen und 17 Herren im Tenniszentrum Thalmatt. Nach vier Qualifikationsrunden in Form eines Gong-Turniers schafften 16 der total 24 SpielerInnen den Einzug ins "Halbfinale". Die besten Acht machten darauf in zwei separaten Finalspielen die Tagessieger unter sich aus. Benjamin hat diese Turnierform gewählt, damit die Teilnehmer möglichst viele Spiele austragen können, ohne dass der Spielstress für die Besten unerträglich wird. Die vier Sieger (Jürg Sterchi, Siegfried Riesen, Adrian Hämmerli und Peter Studer) durften kleine Preise in Empfang nehmen. Als einzige Frau schaffte es Séverine Hämmerli an der Seite von Hans-Jürg Zenger in eines der Finalspiele. Herzlichen Dank unserem Spielleiter für die Organisation und Durchführung dieses gelungenen Anlasses.

Im Anschluss blieb die Mehrheit der Turnierteilnehmer – frisch geduscht und ohne weitere Einsätze im Hinterkopf - zum köstlichen, chinesischen Abendessen. Eine gelungene Neuerung unseres WTPNT!

Ich freue mich bereits auf die **Ausgabe 2011** (Termin notieren: Samstag, 8. Januar).

4. Mitgliederbestand

Die Zahl unserer Mitglieder schwankt – wie bereits erwähnt - seit Jahren zwischen 160 und 170 (Stand per 9.2.2010: 170). Ich danke allen Tennisfans, welche uns die Treue halten und wünsche allen viele spannende, erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele.

5. Schwerpunkte 2010

- **Hauptversammlung:** Mittwoch, 17. März, Rest. Brunnen
 - **Saisoneröffnung:** je nach Wetter, ca. Ende März
 - **Frühlings-Schnuppertag:** Samstag, 8. Mai
 - **Juniorenkurs:** Definitiver Termin noch offen (erste Woche der Schulferien?)
 - **Clubmeisterschaften:** Donnerstag, 19. August bis Sonntag, 29. August
- **Vormerken:** WinterTennisPlauschNachtTurnier '11: **Samstag, 8. Januar 2011**

Ziele/Wünsche für 2010:

- ✓ **zahlreiche Rückmeldungen betreffend Mithilfe am Dorf-Jubiläumsfest**
- ✓ **ein reger Spielbetrieb**, ohne Zwischenfälle und Verletzungen
- ✓ **einige spielfreudige Neumitglieder**
- ✓ **ein grösserer Damen-Tableau am Clubturnier**
- ✓ **die Netzgarnitur wird nach Spielschluss (spät. 22 Uhr) in der Holzkiste versorgt**

6. Dank

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstands-Kollegen, der neuen Kassierin **Susanne Riesen** und dem Sekretär/Spielleiter **Benjamin Peter**. Bei Susanne bedanke ich mich im Voraus für ihren Einsatz für den TCB. Privat wünsche ich SuslÄ in ihrer neuen Rolle als Mutter viel Freude und unvergessliche Momente mit Nael Yanis. Herzlichen Dank an Benjamin für seine Einsätze am Clubturnier und dem WTPNT. Unserem Webmaster René Lips danke ich für die Aktualisierungen unserer Internet-Homepage (www.tc-baeriswil.ch) und Stefan Riesen für die gekonnten Fotografien. Unserem Schulhausabwart Martin Lehmann bin ich dankbar für das Grasschneiden rund um den Tennisplatz und nicht zuletzt bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Tennisfreunde, für Ihre Treue und Ihr Engagement auf und neben dem Tennisplatz.

7. Der Präsident - In eigener Sache

Nach 19 Jahren Vorstandstätigkeit werde ich im nächsten Jahr, per HV 2011, aus dem TCB-Vorstand austreten und mein **Präsidentenamt zur Verfügung stellen**. Ich freue mich jetzt schon auf eine nahtlose Übergabe dieser schönen Aufgabe. Falls Sie Lust haben, sich für den Tennisclub in unserem Dorf etwas intensiver einzusetzen, wäre dieser Job vielleicht genau das Richtige für Sie. Bitte teilen Sie mir Ihr allfälliges Interesse so schnell wie möglich mit.

8. Schlusswort

Auf Wiedersehen an der Hauptversammlung vom Mittwoch, 17. März 2010.

Die Versammlung dauert erfahrungsgemäss eine gute Stunde und findet dieses Jahr wiederum im Säali des **Restaurants Brunnen, Bärswil** statt. Die Jahresversammlung ist eine ideale Diskussions-Plattform. Der Vorstand freut sich auf Anregungen oder auch kritische Bemerkungen der Vereinsmitglieder.

Danke u blybed xung.

Für den Vorstand
Markus Hegetschweiler, Präsident TCB
17. Februar 2010